III/86

1475

Feuerwehr-Nachrichten

Lied der Feuerwehrjugend

Wir sind die Feuerwehrjugend, wir fragen nicht nach der Tugend. Wir sind die Jugend in der grünen Montur. Wir wollen helfen dem Nächsten nur! Wir sind Kameraden der Feuerwehr, Gott und dem Nächsten zur Ehr! Gut heil Gut Heil! Gut Heil!

Uns schlägt die Technik in ihren Bann, und diese beherrscht der Feuerwehrmann. Und geben Funk und Sirene Alarm, so fangen wir zu helfen an! Wir sind Kameraden der Feuerwehr, haben das Strahlrohr, kein Gewehr. Gut Heil! Gut Heil! Gut Heil!

Und sind die Menschen auch bedroht, durch Feuer und durch Wassersnot, ob — der auf Straßen in Todesgefahr,: wir helfen gerne — jedem fürwahr! Wir sind Kameraden der Feuerwehr, wir fragen nicht, wo kommst du her. Gut Heil! Gut Heil! Gut Heil!

Wir sind Europas Jugend, zu helfen ist unsre Tugend, Europas Jugend reicht sich die Hand, es umschließt uns ein inniges Band! Wir sind Kameraden der Feuerwehr, wir fürchten Gott und sonst nichts mehr. Gut Heil! Gut Heil! Gut Heil!

ABI Aigner, Juli 1975.

Offener Brief des Bezirksfeuerwehrkommandos Hartberg an das BFK Voitsberg

Für die spontane Hilfeleistung bei der furchtbaren Hochwasserkatastrophe, die unseren Bezirk am 28. Juni 1975 im Raume Vorau-Rohrbach-Lafnitz getroffen hat, entbieten wir herzlichen, aufrichtigen und kameradschaftlichen Dank.

Durch den Einsatz ihrer FuB-Bereitschaft konnte wertvolles Gut und Volksvermögen gerettet werden, vor allem aber auch der Bevölkerung vor Augen geführt, daß sie in der Notzeit nicht verlassen ist, sondern auf die Männer vertrauen kann, die jederzeit bereit und gewillt sind, ihr Gelöbnis „Den Nächsten in seiner Not zu helfen" im Dienste unserer lieben Heimat zu erfüllen.

Wir dürfen bitten unsern Dank den Angehörigen ihrer FuB-Bereitschaft zu übermitteln.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant und
Kommandant der F- und B- Bereitschaft Hartberg